

Weihnachtsbacken bringt 500 Euro

Sozial- und Diakoniestation verteilt Spenden an schwerbehinderte Kinder

Langenhorn (bjh) - Es ist gute Tradition, daß beim Händlertreff auf dem Weihnachtsmarkt im Einkaufszentrum Langenhorner Markt, ein Scheck übergeben wird. Empfänger ist Rüdiger von Brocke, Leiter und Geschäftsführer der Sozial- und Diakoniestation. Sein Auftrag: Das Geld, das beim Weihnachtsbacken als Spende gesammelt wird, im Stadtteil für einen guten Zweck zu verteilen. Kindern in schwierigen Lebenssituationen soll so ein schönes Weihnachtsfest ermöglicht werden.

Rüdiger von Brocke wird die Spenden in diesem Jahr an vier schwerstbehinderte Kinder im Alter von zwei bis sechs Jahren weitergeben. Sie alle erlitten Sauerstoffmangel unter der Geburt, was ihre Behinderung verursachte. Alle vier leben bei alleinerziehenden Müttern. „Leider haben



Rüdiger von Brocke, Leiter der Sozial- und Diakoniestation, freut sich über den 500-Euro-Scheck aus den Händen von Klaus Focke (rechts).

Foto: Hansen

sich die Partner wegen der Behinderung aus der Familie zurückgezogen“, erklärt von Brocke.

In diesen Familien sind die

insgesamt 500 Euro, die Klaus Focke als Sprecher der Interessengemeinschaft Langenhorner Markt übergeben konnte, in den richtigen Hän-

den. Weil der Spendenbetrag höher als erwartet ausfiel, wird er voraussichtlich auf fünf Kinder verteilt, so von Brocke. Das Weihnachtsgeld vom Weihnachtsbacken erhalten die kleinen Familien zur freien Verfügung.

Ab heute steht die letzte Woche Weihnachtsmarkt auf dem Langenhorner Markt an. Zwischen 16 und 17.30 Uhr kann man das Kasperletheater sehen und den Weihnachtsmann entdecken. Am Mittwoch, dem 21. Dezember, ist von 15 bis 16.30 Uhr das letzte Mal Weihnachtsbacken. Das Kasperletheater öffnet am Donnerstag, dem 22. Dezember, von 16 bis 17.30 Uhr noch einmal den Vorhang. Das Kinderschminken ab 15.30 Uhr ist die Aktion am Freitag, dem 23. Dezember.

An Heiligabend klingt der Langenhorner Weihnachtsmarkt dann aus.